

* * *

Auf der Landvoigteyl. Ober-Seidau ist das Haus mit 3 Stuben nebst Gärten No. 43 zu verkaufen; die Kaufbedingung ist bey dem Eigenthümer zu erfahren.

In einem Zeitraume von 3 Jahren sind mir 100 Stück tragbare Obstbäume, unter welchen sich 11 Stück mit den Buchstaben A. R. an der Krone und in der Mitten gezeichnet, befinden, letztere erst seit ein paar Monaten gestohlen worden. Derjenige so mir zu Wiedererlangung der 11 Stück Bäume behülflich seyn kann, erhält bey dessen Anzeige an mich 5 Thlr. als Belohnung. Schirgiswalde, den 9. Januar 1804.

Anton Kößler.
Es wird von einer Herrschaft allhier zu Ostern eine gute Köchin gesucht, wenn selbige sich auf gute Zeugnisse von ihren Herrschaften berufen kann, so hat sie sich gute Condition zu versprechen, und nähere Auskunft darzu in der Wochenblattexpedition zu erfahren.

Wer am vorigen Sonntage auf dem Wege nach Strehla einen Pfeiffenkopf verlohren hat, der beliebe sich bey dem Candidat Stock auf der wendischen Gasse No. 232 zu melden.

Madame Sieberg, Modehandlerin aus Dresden, empfiehlt sich diesen Markt mit dem neuesten Damenputz. Ihr Gewölbe ist am Markte in Doctor Starkens Hause.

Liese von Dresden empfiehlt sich wiederum diesen Markt bestens, und ist in der 1sten Etage der Frau Bürgermeister Rietschier Hause, wie vorigen Markt, anzutreffen.

Madame Bamberg aus Frankreich, empfiehlt sich diesen Markt mit einem gut gewählten Sortiment französischer und engl. seidenen und baumwollenen Waaren. Sie verspricht die billigsten Preise, so wie die reelleste Bedienung. Ihr Gewölbe ist im Sauserschen Hause auf der Reichengasse.

Ein Mädchen von 17 bis 16 Jahren, welche bis jetzt guten Unterricht im Nähen, Putzmachen und Wäschzurichten gehabt hat, wünscht bey einer Herrschaft auf künftige Ostern als Stubenmädchen ein Unterkommen zu finden. Ein Mehreres ist in der Wochenblattexp. zu erfragen.

Schweizer Kräuter, Käse das Pfund zu 6 Gr. ist zu bekommen bey dem Kaufm. Rehböck.
Dienstag oder Mittwoch den 18. d. geht eine zugemachte Kutsche früh nach Dresden. Sollten 1 oder 2 Personen Lust haben mitzufahren, belieben sich zu melden bey dem Schumacher Stilo.

Zur ersten Classe 34ster Dresdner Lotterie ist ein halbes Loos No. 28892 verlohren worden. Niemand als der wahre Eigenthümer kann den etwan darauf fallenden Gewinnst erhalten, welches hierdurch bekannt gemacht wird.

Einem verehrungswürdigen Publico zeige hierdurch ergebenst an, daß ich allerhand Zugemüse, Erbbirnen, wie auch Roggen- und Waizenmehl zu verkaufen habe

August Drum, auf dem Kornmarkte.
In der Leypoldtschen Lesebibliothek auf der Kesselgasse No. 33. werden nachstehende Zeitschriften um beigesehtes Lesegeld, welches aufs ganze Jahr voraus bezahlt wird, ausgegeben: Journal des Luxus und der Moden, 10 gr. — Politisches Journal, 8 gr. — Nationalzeitung, 8 gr. — Zeitung für die elegante Welt, 12 gr. — Der Freymüthige, 12 gr. — Reichs Anzeiger, 12 gr. — Lausitzische Monatschrift, 8 gr. — Predigerjournal, 8 gr. — Buzslauische Monatschrift, 6 gr. — Allgemeine Zeitung, 12 gr.

Beym Buchhändler Christ. Heinrich Schulze sind nachfolgende Bücher zu finden: Die ganze heil. Schrift alten und neuen Testaments nach der deutschen Uebersetzung D. Luthers, von weil. Hrn. Ehrenfried Liebich, Past. zu Lomnitz bey Hirschberg, mit kurzgefaßten Anmerkungen nach und nach dem Grundtexte versehen, 3 Thlr. gr. 8. Hirschberg 799. 2 Thlr. 20 Gr. Naturhist. Bilder- und Lesebuch oder Erzählungen über Gegenstände aus den drey Reichen der Natur, von Glas, nebst 300 illumin. Abbildungen, gr. 8. gebund. Jena bey Frommann, 4 Thlr. Neueste Lesechule, mit 24 Pferdeabbildungen, 4. Pz. 800. 2 Thlr. 4 Gr. Die Familie Wendheim. Lehrreiche Unterhaltungen für die Jugend, von K. Hahn, mit 17 illumin. Kupfern, gebund. Berl. 804. 3 Thlr. 12 Gr. Der lehrreiche Seefahrer, mit illum. Kupf. 11 Hefte, broch. 22 Gr. In der Mitte künftiger Woche wird der Abdruck des Catalogus über dessen Lesebücher beendigt werden, welches derselbe hiermit ergebenst anzeigt und sich gehorsamst empfiehlt.